

Erfolgreicher Start für FIS/edc® bei der BTI Befestigungstechnik



BTI ausschlaggebend für ihre Produktentscheidung.

Der Produktivstart ist inzwischen erfolgreich verlaufen. Die FIS hat mit diesem Referenzprojekt eine gute Grundlage geschaffen, um auch in weiteren Unternehmen der Berner Unternehmensgruppe die automatisierte Rechnungseingangsbearbeitung einzuführen und damit

Die BTI Befestigungstechnik ist neuer Anwender von FIS/edc®. Seit November 2012 setzt der Direktvertriebsspezialist für das Bauhandwerk den Rechnungsworkflow der FIS GmbH produktiv ein.

Wie schon vielfach zuvor, wurde die Lösung sehr detailliert und individuell an die Bedürfnisse des Kunden angepasst. Diese Flexibilität ist eines der Markenzeichen von FIS/edc®; sie war auch bei der

das hohe Optimierungspotential des Prozesses zu nutzen.



FIS-ASP Cloud Lösungen mit HP - Matrix

Der Begriff „Matrix“ ist sicher durch die gleichnamige Filmtrilogie jedem ein Begriff. HP hat seine Cloud-Computing-Produktreihe auf ebenselben Namen getauft. Dazu hat die FIS-ASP ein Projekt gestartet mit dem Ziel, die neuen Möglichkeiten des Cloud-Computings im SAP-Umfeld zu testen.



Kilian Hümpfer,
Projektleiter FIS-ASP

und Verwaltungssoftware sollen virtuelle Maschinen inkl. einer kompletten SAP-Sandbox-Installation, automatisiert und auf Kundenwunsch verfügbar werden. Aktuell läuft die Implementierung der benötigten Skripte und der Weboberflächen, um SAP-Sandbox-Instanzen auf Knopfdruck und ohne Kundeneingriff

Durch die geschickte Kombination von Hardwareressourcen, Virtualisierung

ausliefern zu können. FIS-ASP will damit noch schneller und sicherer werden und

gleichzeitig neue Märkte adressieren.

Die Projektleitung obliegt Kilian Hümpfer (FIS-ASP), der die Matrix konfiguriert. Für die bereits geleistete Arbeit wurde FIS-ASP von Intel und HP für den „Mission-Critical Innovation Award 2012“ in der „data center modernization category“ ausgewählt und mit dem Hauptpreis geehrt. Der Preis wurde auf der EMEA Veranstaltung „HP Discovery 2012“ vom 03.12.2012 bis 06.12.2012 in Frankfurt verliehen.



News 12/2012



Inhalt

- **Knauf Gips KG**
Automatisiertes Rechnungsmanagement
- **FIS GmbH**
Event-Marathon in 2012
- **Sonepar Deutschland GmbH**
SAP FI und CO beim Elektrogroßhändler Sonepar Deutschland
- **E-Bilanzen einfacher erstellen mit Hilfsmitteln von SAP**
- **BTI Befestigungstechnik GmbH & CO. KG**
Erfolgreicher Start von FIS/edc®
- **FIS-ASP GmbH**
FIS-ASP Cloud Lösungen mit HP - Matrix

Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Gerade deshalb freuen wir uns – im Jahre des 20-jährigen Bestehens der FIS GmbH – besonders über den anhaltenden Wachstumskurs der FIS GmbH. Zahlreiche neue Kunden, darunter renommierte, international agierende Unternehmen, sind in den letzten Monaten hinzugekommen. Für deren Belange stehen in der FIS-Group mittlerweile über 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit.

Zu ihnen gehört auch Gerd Scheuerer, ehemaliger Geschäftsführer der All for One Steeb AG. H. Scheuerer wird ab Januar 2013 die Leitung der Business Unit „Technischer Großhandel“ übernehmen.

Ich bin überzeugt, dass wir mit dem Gewinn dieses äußerst erfahrenen Kollegen nach dem plötzlichen Tod unseres Firmengründers Gert Lang Mitte des Jahres die Weichen neu und richtig gestellt haben – im Sinne einer auch künftig positiven Unternehmensentwicklung der FIS GmbH. Gerd Scheuerer ist ein SAP-Manager mit profunden Branchenkenntnissen und exzellenten Beziehungen innerhalb der SAP-Landschaft. Wir freuen uns außerordentlich, unser Team mit einem so erfahrenen Experten verstärken zu können.

Um dem anhaltenden Personalwachstum Rechnung zu tragen, haben wir unseren Firmensitz in Grafenrheinfeld um einen modernen Bürokomplex erweitert. Im Oktober dieses Jahres wurde auf dem FIS-Campus in Grafenrheinfeld der Neubau mit ca. 2.800m² Bürofläche in Betrieb genommen. Geschäftsführung, Vertrieb und Marketing finden sich künftig dort unter einem Dach.

Eine großzügige Kundenlounge mit sieben Besprechungsräumen bietet viel Platz für Meetings mit Kunden und Geschäftspartnern. In Kürze wird der

Neubau noch um einen Kundenparkplatz sowie einen attraktiven Außenbereich mit Wasserfläche erweitert.

Des Weiteren wirft der Innovationstag 2013 seine Schatten voraus. Damit bieten wir seit vielen Jahren eine Plattform, auf der Kunden und Interessenten auf höchstem Niveau Erfahrungen und Know-how zu branchenübergreifenden und großhandelsspezifischen IT-Lösungen austauschen, networken und so voneinander profitieren können. „Mobile Szenarien“ war eines der Topthemen auf der letzten Veranstaltung im Mai 2011 in Schweinfurt. Über 150 Teilnehmer/innen nutzten dort die Chance, die FIS GmbH mit ihren Produkten und Dienstleistungen besser kennen zu lernen.

Am 14./15. Mai 2013 stellen wir Ihnen auf dem Innovationstag alle Neuheiten der letzten Monate vor und zeigen Ihnen, was Sie in der Zukunft bei der FIS erwartet. Den Termin sollten Sie sich schon einmal vormerken, eine offizielle Einladung folgt Anfang 2013.

An dieser Stelle bleibt es mir, Ihnen viel Erfolg in 2013 zu wünschen, zunächst jedoch eine anregende Lektüre unseres heutigen Newsletters.

Ihr

Ralf Bernhardt,
Geschäftsführer der FIS

Automatisiertes Rechnungsmanagement bei Knauf Gips KG

Mit mehr als 150 Produktionsstätten weltweit und 23.000 Beschäftigten in über 40 Ländern gehört die Unternehmensgruppe Knauf mit Stammsitz in Iphofen zu den führenden Baustoffherstellern. Schon 1998 hatte die Knauf Gips KG ein optisches Archiv für digitale Dokumente eingeführt und legte dort seitdem ihre täglich eintreffenden ca. 700 Eingangrechnungen ab – bislang jedoch spät, also erst nach der Bearbeitung. Inzwischen scannt Knauf die Rechnungen direkt beim Eintreffen ein, lässt ihre Inhalte auslesen und organisiert die Freigabe über den SAP-integrierten FIS/edc-Workflow der FIS GmbH. Das Resultat: Schnellere Bearbeitung, besserer Überblick, periodengerechte Abgrenzung und Reduzierung von Lieferanten-Mahnungen. Wichtig für die Akzeptanz der Lösung war vor allem die logische und einfach zu



bedienende Workflow-Struktur von FIS/edc®, wie Jürgen Adler, Mitarbeiter der Hauptbuchhaltung der Knauf Gips KG, betont. Vor allem beeindruckte das Knauf-Team die äußerst schnelle Erstellung der Sonderentwicklungen: „Alles lief zügig und reibungslos, wir sind absolut zufriede-

den mit der Umsetzung unserer speziellen Anforderungen durch die Spezialisten der FIS GmbH“, so Jürgen Adler begeistert.



Event-Marathon in 2012

Direkt mit unseren Kunden in Kontakt treten, diese Gelegenheit haben wir in den letzten 12 Monaten reichlich genutzt – und dabei vor allem unsere Event-Aktivitäten in der Schweiz und Österreich intensiviert. Der Swiss Retail Technology Day ist der Branchentreffpunkt für IT- und Prozessexperten aus Handelsunternehmen in verschiedenen Sparten von Lebensmitteln, über Fashion und Lifestyle, Consumer Goods und Consumer Electronics bis hin zu spezialisierten Großhändlern. Ein glänzender Referenzkundenvortrag durch Herrn Schläfli von der Firma Tobler Haus-technik AG mit dem Thema „e-Sales ein integraler Faktor im Handelsgeschäft“ rundete unseren Messeauftritt dabei ab.

männlicher Verein in Linz, der in diesem Jahr unter dem Motto „Mobil, sozial, aus der Cloud ... auf dem Weg ins ERP-Wunderland“ stand. Hier bekamen wir Unterstützung durch einen hervorragenden Vortrag von Herrn Obermüller (Leitung Geschäftseinheit Logistik und IT) von der Firma Schachermayer-Großhandels-gesellschaft m.b.H. zum Thema „Erfolgreiche Unternehmensexpansion mit SAP“. Ein weiteres Highlight in der Schweiz war die topsoft vom 9. - 10. Mai 2012 in Zürich. Dort war die FIS GmbH erstmals vertreten und stellte ihre Warenwirtschaftslösung FIS/www® für den Technischen Großhandel in den Mittelpunkt. Höhepunkte in Deutschland waren die DMS Expo, wo wir SAP-Add-

einem einheitlichen Messestand an drei Arbeitsplätzen.

Ende Oktober 2012 beteiligten wir uns erfolgreich am BGA-Kongress in Berlin. Hier treffen einmal im Jahr Vorstände, Geschäftsführer und Eigentümer aus dem Großhandel und Verbundgruppen zu aktuellen Themen zum Austausch zusammen – Vertreter der Politik referierten dieses Jahr z.B. über die Verkehrspolitik (Bundesminister Dr. Peter Ramsauer) bzw. über die EU-Energiepolitik (EU-Kommissar Günther Oettinger). Herr Dr. Bielert von der Firma F. Reyher Nchfg. GmbH & Co. KG hielt einen ausgezeichneten Vortrag zum Thema „Logistik der Champions League: Eine Ant-



Am 31. Oktober 2012 stellte die FIS im Gottlieb Duttweiler Institut (GDI) in Zürich-Rüschlikon ihre Lösungen vor. Kurz zuvor erst, am 2. Oktober, präsentierten wir uns auf dem 5. ERP Infotag im Palais Kauf-

ons und Synergien zwischen DMS und E-Mail-Archivierung thematisierten, sowie der DSAG Jahreskongress – auf letzterem in bisher nicht gekannter Breite: Die Kongress-Besucher fanden in diesem Jahr dort alle Unternehmensbereiche der FIS auf

wort auf knappe Ressourcen“. Viele weitere, kleine Veranstaltungen wie die Karrieremesse „study and stay in Bavaria!“, der Infotag Tools & Add-Ons für SAP ERP HCM oder der BME-Thementag komplettieren den Event-Fahrplan für das Jahr 2012.

SAP FI und CO beim Elektrogroßhändler Sonepar Deutschland

Sonepar Deutschland vertreibt Elektroartikel und -installationsmaterial führender nationaler und internationaler Lieferanten an Kunden aus Handwerk, Handel und Industrie. Dabei setzt Sonepar auf qualitativ hochwertige Produkte und Systeme mit sinnvollen und wegweisenden Serviceleistungen. Mit Sonepar wurde der Marktführer im deutschen Elektrogroßhandel im Rechnungswesen erfolgreich auf SAP umgestellt. Das Projekt wurde Ende November 2012 mit einer gelungenen Abschlussveranstaltung in Düsseldorf erfolgreich beendet.

Innerhalb von 20 Monaten wurden ca. 20 Buchungskreise in ganz Deutschland erfolgreich produktiv gesetzt. Das engagierte Projektteam bestand dabei in Spitzenzeiten aus insgesamt 60 Mitarbeitern von FIS und Sonepar.

Am 01.04.2012 gingen die ersten Firmen mit SAP live. Beteiligt waren unter ande-

rem Sonepar Deutschland/Region Nord-Ost GmbH in Hannover als zweitgrößte operative Gesellschaft in Deutschland, sowie die Holding Sonepar Deutschland GmbH und die Servicegesellschaften Sonepar Deutschland Financial Services GmbH und Sonepar Deutschland Information Services GmbH. Die Umstellung lief problemlos ab. Herausfordernd war unter anderem das große Belegvolumen von Sonepar, die Schnittstellenlandschaft (ca. 30 Interfaces) und die anspruchsvollen Geschäftsprozesse wie die Zentralregulierung oder der National-Key-Account-Prozess. Das gesamte Aufgabenspektrum wurde zur vollen Zufriedenheit des Kunden umgesetzt.

Mit dem zweiten Roll-Out wurde die größte deutsche Gesellschaft in Augsburg sowie auch die viertgrößte Gesellschaft in Nürnberg an das System angegliedert. Auch diese Umstellung zum 01.07.2012 konnte mustergültig durchgeführt wer-



den. Im Anschluss wurden mit dem gleichen Erfolg am 01.10.2012 die restlichen deutschen Gesellschaften auf SAP umgestellt. Besonders hervorzuheben ist die stets hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Projektteams von Sonepar und FIS. Unter großem Einsatz aller Beteiligten konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.



E-Bilanzen einfacher erstellen mit Hilfsmitteln von SAP

Nach § 5b EStG sind Unternehmen in Deutschland verpflichtet, ihre Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen in elektronischer Form bei der Finanzverwaltung zu melden. Diese Regelung gilt inklusive einer allgemeinen Nichtbeanstandungsregel für Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2012 beginnen. Das Format für die Übertragung ist XBRL (eXtensible Business Reporting Language). Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2012 beginnen, sind mit der Taxonomie 5.1 (Stand 01.06.2012) zu melden. Für die Prüfung und Übertragung der Daten ist der Elster Rich Client (ERiC) zwingend vorgeschrieben.

SAP ERP unterstützt den Prozess der E-Bilanz Erstellung durch folgende Funktionen:

- Parallele Rechnungslegung (Konten bzw. Ledger-Lösung)
- Upload-Funktion der Taxonomien als erweiterte Bilanz- und G&V Struktur
- Mappingfunktion für operative Konten zur Taxonomie (GAAP)

- Pflegeview zur Pflege der Stammdaten zur Taxonomie (GCD)
- Queries zum Download der Taxonomie (GCD und GAAP)

Für die Weiterverarbeitung der Bilanzdaten bietet SAP zusätzliche lizenzpflichtige Module. Das SAP Disclosure Management sorgt für automatisierte Prozesse zur Beschleunigung der „Last Mile of Finance“ einschließlich optionaler Berichtselemente und der E-Bilanz. Die Zusammenarbeit im Unternehmen wird verbessert durch integrierte Kommunikations-, Arbeits- und Freigabeabläufe über unterschiedliche Geschäftseinheiten hinweg. Compliance und Kontrolle ermöglicht SAP Disclosure Management durch das Publizieren von Berichten mit nachvollziehbaren und akkuraten Angaben in verschiedenen Formaten (auch elektronisch in XBRL für die Kommunikation der E-Bilanz an Finanzbehörden).

Der SAP ERP Client für E-Bilanz unterstützt weitere Geschäftsprozesse im Rahmen

der E-Bilanz. So lassen sich Pflichtangaben aus SAP ERP in die Bilanz einbinden, wie z.B. für die Taxonomie benötigte Stammdaten, Meldedaten sowie Kontonachweise. In einer optimal in Microsoft Excel integrierten Oberfläche können Angaben manuell ergänzt und die steuerliche Überleitungsrechnung vorgenommen werden. Mit dem Modul lässt sich die E-Bilanz abschließend kontrollieren, indem vor der Übermittlung an das Finanzamt alle Daten in einer Übersicht dargestellt werden – auch sogenannte Nil-Werte sind klar erkennbar.

Daten über ElsterRichClient (ERiC) prüfen und übermitteln: Nach der gesetzlich vorgeschriebenen ERiC-Validierung wird der XBRL-Datensatz sicher an die Finanzbehörden gesendet.

Die Berater der FIS GmbH sind erfahren in der Implementierung der SAP-Module zur Erstellung der E-Bilanz und stehen für Fragen bzw. bei der Planung und Durchführung eines E-Bilanz Projektes gerne zur Verfügung.